



## **Gemeindebrief**

**für die Kirchengemeinde  
St. Martin, Greene  
mit Bruchhof  
Garlebsen, Ippensen  
Haieshausen**

**2/2011  
März/April/Mai 2011**

---



**Inhalt:**

|  |    |
|--|----|
| Besinnung .....  | 3  |
| Freiwilliger Kirchenbeitrag .....                          | 4  |
| Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden .....              | 5  |
| Vorankündigung: Familienfreizeit in den Herbstferien ..... | 6  |
| Impressionen vom Weltgebetstag .....                       | 7  |
| FlohmarktfreundInnen aufgepasst! .....                     | 8  |
| Taufe im Himmelreich – einfach himmlisch! .....            | 9  |
| Goldene Konfirmation .....                                 | 10 |
| Kinderseite: Warum gibt es eigentlich Ostern? .....        | 11 |
| Neues aus dem Kindergarten .....                           | 12 |
| Wir waschen Ihnen die Füße .....                           | 17 |
| Himmelfahrt auf der Burg .....                             | 18 |
| Freud und Leid .....                                       | 19 |
| Unsere Kirchengemeinde lädt ein .....                      | 21 |
| Impressum .....  | 22 |
| Wir sind für Sie da .....                                  | 23 |
| Gottesdienstplan .....                                     | 24 |



Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
es ist Montagnachmittag, die Frauenhilfe trifft sich. Die Damen sitzen an liebevoll gedeckten Tischen, Kaffee und Kuchen sind auch da. Und dann gibt es auch noch eine schöne Andacht und ein Thema, über das gesprochen wird.

Mittwochnachmittag, Seniorennachmittag. Auch da: Die Tische sind gedeckt, es gibt selbstgebackenen Kuchen, fröhliche Lieder und ein Referent hält einen interessanten Vortrag.

Sonnabendvormittag – mehr als 20 Kinder toben nach einem ausgiebigen Frühstück durch Pfarrhaus und Kirche, spielen, basteln, singen. Das sind die Martinsmäuse.

Warum ich das hier aufzähle? Weil es nicht selbstverständlich ist, dass das alles so geht. Der Tisch deckt sich nicht von selbst, der Referent fragt nicht, ob er bei uns einmal einen Vortrag halten darf, die Martinsmäuse brauchen Betreuung.

Und dann ist es irgendwie doch wieder selbstverständlich, dass das alles bei uns in St. Martin geht, denn es stehen Menschen dahinter, die alle unsere Aktivitäten möglich machen – freiwillig, ehrenamtlich, wie man in

der Kirche so sagt, ohne dafür einen Cent zu erhalten.

Sie tun das, weil sie für andere da sein wollen, weil sie anderen Menschen helfen möchten, weil Sie so ihre freie Zeit sinnvoll verbringen können.

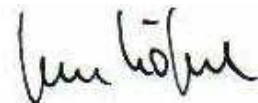
Und diese Aufzählung ließe sich natürlich noch fast endlos fortführen: die Mitglieder des Kirchenvorstands, die oft viele Stunden zusammen sitzen und miteinander zum Wohl von St. Martin wichtige Entscheidungen treffen; die Teamer im KFS, die ihre Sommerferien daran geben, um unseren Konfirmanden ein gute Zeit in Südtirol zu ermöglichen; die vielen, die auf eine kurze Anfrage sofort mit Rat und Tat zur Verfügung stehen, und, und, und ...

Ich bin sehr, sehr dankbar, in unserer Gemeinde so viele Menschen zu haben, die daran mitarbeiten, dass wir gemeinsam Kirche sein können.

Dietrich Bonhoeffer hat einmal gesagt: „Kirche ist nur dann Kirche, wenn sie für andere da ist.“

Gemeinsam versuchen wir, hier bei uns in St. Martin „Kirche für andere“ zu sein. Und ich glaube, wir sind miteinander auf einem guten Weg.

Es grüßt Sie Ihr sehr dankbarer Pfarrer



## Freiwilliger Kirchenbeitrag

Unsere Kirchengemeinde bekommt regelmäßig vom Landeskirchenamt eine Kirchensteuerzuweisung ausgezahlt. Obwohl die Kirchensteuern in den letzten Jahren aus verschiedensten Gründen immer weiter zurück gegangen sind, konnten wir daraus im Großen und Ganzen die Aufgaben unserer Kirchengemeinde finanzieren.

Besondere Maßnahmen und Sonderausgaben sind aus den Kirchensteuern aber oft nicht mehr zu bestreiten. Darum sind wir auf Spenden angewiesen. So erbitten wir von unseren Gemeindemitgliedern in jedem Jahr einen „freiwilligen Kirchenbeitrag“, das so genannte Kirchgeld. So kommt Jahr für Jahr eine erkleckliche Summe zusammen, die uns sehr hilft, unsere Aufgaben zu bewältigen.

Auf diesem Weg möchten wir uns einmal bei allen bedanken, die uns durch ihr Kirchgeld oder durch andere Spenden und natürlich auch durch die Kollekten in den Gottesdiensten unterstützen.

Zur Information sind hier einmal die Einzelbeträge des „freiwilligen Kirchenbeitrags“ 2010 aufgeführt.

Im Einzelnen wurden gespendet:

- Für die Orgel der Kirche Greene: **€ 1.440,00**
- Für diakonische Aufgaben: **€ 1.335,00**
- Für die Kirchentür in Garlebsen: **€ 555,00**

Übrigens: Dank der Spenden und weil wir in den letzten Jahren Einiges dafür zurück gelegt haben, wird die neue Kirchentür in Garlebsen sicher demnächst eingebaut!

- Für das KFS: **€ 140,00**
- Für den Kindergarten: **€ 20,00**

**Insgesamt sind das als „freiwilliger Kirchenbeitrag“ für das Jahr 2010: € 3.490,00!!!**

Allen, die dazu beigetragen haben, ein ganz herzliches Dankeschön und ein „Vergelt's Gott“, wie es unsere Gastgeber im Konfirmanden-Ferien-Seminar in Südtirol immer sagen.

*Unsere Konfirmandinnen  
und Konfirmanden:*

Ricarda Henniges, Bleekenweg 14, Harriehausen

Marie Sophie Höfel, Kirchplatz 3, Greene

Jaqueline Kroll, Langensieck 12, Greene

Anna-Lena Zaft, Rittieröder Krugwinkel 16,  
Rittierode

Pascal Böttcher, Modersohn-Becker-Straße 7,  
Greene

Simeon Cooke, Marktstraße 10, Greene

Kevin Geringer, Friedlandweg 15, Greene

Benjamin Heinze, Garlebsen 21

Maximilian Kleiner, Gerichtsstraße 45, Greene

Jan-Niklas Rose, Steinweg 28a, Greene

Jonas Schütte, Fritz-Mackensen-Straße 2, Greene

Eric Schütze, Lindenstraße 4, Greene



## **Vorankündigung:**

### **Familienfreizeit in den Herbstferien**

Alle, die einmal sehen wollen, wo unsere Konfirmanden den Sommer verbringen; alle, die in den Herbstferien mit ihrer Familie eine entspannte und entspannende Woche Urlaub in der beeindruckenden Bergwelt des Südtiroler Ahrntals verbringen möchten; alle, die gerne gemeinsam mit anderen netten Menschen unterwegs sein wollen, sollten sich diesen Termin schon einmal vormerken:

**Die Kirchengemeinde St. Martin veranstaltet vom 15. bis 21. Oktober eine Familienfreizeit auf dem Gruberhof in St. Jakob im Ahrntal in Südtirol.**

Eingeladen sind Familien mit Kindern, Familien ohne Kinder, Großeltern mit Enkelkindern, Großeltern ohne Enkelkinder – kurz: Alle, die gerne mitkommen möchten.

Wir wohnen auf dem Gruberhof, der seit vielen Jahren unser Quartier für das Konfirmanden-Ferien-Seminar ist. Hier ist im letzten Jahr ein Neubau entstanden, der für uns eine komfortable Unterkunft sein wird. Bilder und Informationen über den Gruberhof finden Sie im Internet unter [www.gesundheitsbauernhof.it](http://www.gesundheitsbauernhof.it)

Die Anreise erfolgt mit dem eigenen PKW. Nähere Informationen zu den Kosten und zum Programm erfolgen noch. Bei Interesse und bei weiteren Fragen können Sie schon jetzt sich im Pfarramt Greene zu den Bürozeiten unter der bekannten Telefonnummer 05563/320 melden.



Ganz aktuell:

### **Impressionen vom Weltgebetstag**

„Wie viele Brote habt ihr?“ – Das war das Thema des diesjährigen Weltgebetstags. Frauen aus Chile hatten dazu eine Liturgie vorbereitet. Dazu gestalteten Frauen aus unserer Gemeinde am Freitag, 4. März, einen eindrucksvollen Gottesdienst.



Beim anschließenden Beisammensein konnten auch einige Leckereien nach Rezepten aus Chile gekostet werden.



*Flohmarkt-FreundInnen aufgepasst!  
Es ist genug für alle da!*

Gehören Sie zu denen, die Flohmärkte lieben, gern stöbern, sich freuen über Dinge, die es nirgends oder viel teurer zu kaufen gibt? Haben Sie Lust, nette Menschen zu treffen und Kaffee zu trinken? Oder ergreifen Sie gern Gelegenheiten, eine gute Sache zu unterstützen?

**Dann sind Sie bei uns richtig!  
Die ev.-luth. Propstei Bad Gandersheim veranstaltet am  
Sonntag, 29. Mai 2011, ab 11 Uhr  
in und um die Kirche in Naensen einen großen Flohmarkt  
zugunsten von „Brot für die Welt“.**

Es ist genug für alle da! 52. Aktion Brot für die Welt  
Wir unterstützen ein Projekt in Südafrika: Im „Zirkus der Zuversicht“  
lernen traumatisierte Jungen und Mädchen neben Akrobatik und Jong-  
lieren, wie sie ihr Leben meistern können.

So können Sie sich beteiligen:

- *mit Dingen zum Verkauf.*
  - *Wir sammeln Haushaltswaren jeder Art,  
keine Möbel und keine Kleidung!*
- *mit Ihrer Hilfe beim Annehmen und Sortieren der Waren und /oder  
beim Verkauf.*
- *mit Ihrer Bereitschaft, Transportfahrten zu übernehmen und beim  
Aufbau anzupacken.*

Viele gute Gründe  
mitzumachen beim  
Propstei- Flohmarkt  
am Sonntag, 29. Mai,  
ab 11.00 Uhr  
in Naensen.

Sachspenden können Sie in Delligsen,  
Naensen, Greene, Kreiensen, jeweils im  
Gemeindehaus, und in Bad Gandersheim  
bei der Ev. Jugend, Stiftsfreiheit 14, abgeben.  
Abgabetermine sind am Samstag,  
7. und 14. Mai, von 10 bis 13 Uhr und am  
Mittwoch, 11. Mai, von 17 bis 19 Uhr.  
Bei Interesse melden Sie sich bitte  
in Ihrem Pfarramt oder in der Propstei  
Telefon 05382/3529

## *Taufe im Himmelreich - einfach himmlisch!*

„Kann man so ein Tauffest im Freien, mit Wasser aus dem Bach und mit vielen Täuflingen nicht auch mal zu Hause feiern?“ So werden wir manchmal gefragt, wenn wir mit Fotos von unseren Taufen im Konfirmanden-Ferien-Seminar in Südtirol erzählen.

Jetzt haben wir beschlossen: Ja, man kann!

**Am Samstag, 25. Juni, lädt die Propstei Bad Gandersheim zu einem Tauffest im „Himmelreich“ ein.**

**In diesem Fall ist das Himmelreich die bekannte Waldwiese im Herzen unserer Propstei bei Garlebsen.**

- Sie möchten Ihr Kind taufen lassen, aber die Organisation eines Familienfestes passt gerade nicht.
- Sie selbst möchten getauft werden, Ihnen hat aber bis jetzt der Anlass gefehlt, auf dieses Thema zuzugehen.
- Sie haben Lust, ein sommerliches Tauffest zu feiern, ohne für die Organisation sorgen zu müssen.

## *Einfach himmlisch!*

**Der Gottesdienst unter freiem Himmel soll um 11.00 Uhr beginnen, anschließend sind Sie mit allen Ihren Gästen, also die ganze Gottesdienstgemeinde, eingeladen zum gemeinsamen Mittagessen.**

Und so geht's: Sie nehmen Kontakt zu Ihrem Pfarramt auf und melden die Taufe an und die (voraussichtliche) Anzahl der Gäste, die am Fest und Essen teilnehmen.

Das Essen ist kostenlos. Wer etwas spenden möchte, darf das gern.

Ihr Pfarrer, Ihre Pfarrerin bereitet in einem Gespräch die Taufe mit Ihnen vor.

Wir bieten Ihnen Möglichkeiten an, wie Sie mit Ihren Gästen „das Himmelreich“ erreichen. Und dann feiern wir! Feiern Sie mit?

Auch alle, die längst getauft sind, sind herzlich willkommen!

Bei Fragen rufen Sie uns gern an: Ev.-luth. Propstei Bad Gandersheim,  
Telefon 05382/3529

### **Goldene Konfirmation**

In diesem Jahr wird bei uns in St. Martin wieder die „Goldene Konfirmation“ gefeiert. Alle, die in den Jahren 1960, 1961 und 1962 in Greene konfirmiert wurden, sind dazu eingeladen. Das sind die damaligen Konfirmanden aus Haieshausen, Garlebsen, Ippensen, Bruchhof und Greene und dazu auch aus Erzhausen, Leinetal und Beulshausen, die vor 50 Jahren noch zu unserer Kirchengemeinde gehörten. Insgesamt gehört etwa 80 Konfirmanden zu diesen Jahrgängen. Ganz viele davon werden sicher die Gelegenheit zum Wiedersehen 50 Jahre nach der Konfirmation nutzen.

Wie es bei uns gute Tradition ist, werden sich die Feierlichkeiten über drei Tage hinziehen:

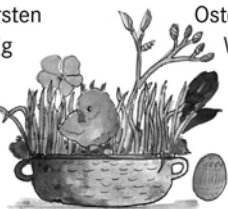
- Am **Sonnabend, 18. Juni**, gibt unser Kirchenchor Kreiensen-Greene **um 18.00 Uhr ein Konzert in der St. Martinskirche** zur musikalischen Einstimmung auf die Feier. Fröhliche Lieder ganz unterschiedlicher Stilrichtungen werden erklingen. Zu dem Konzert ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.
- Nach dem Konzert treffen sich die Goldenen Konfirmanden im großen Festzelt vor der Kirche zum **Abend der Begegnung**. Bei einem kleinen Imbiss können Erinnerungen ausgetauscht und alte Freundschaften wieder belebt werden.
- Am **Sonntag, 19. Juni**, ist dann um **14.00 Uhr** der Festgottesdienst in der St. Martinskirche. Der Gottesdienst wird musikalisch vom Frauenchor Garlebsen-Ippensen-Olxheim begleitet. Danach sind alle eingeladen zum **gemeinsamen Kaffeetrinken** – wieder im Festzelt
- Den Abschluss der Feierlichkeiten bildet traditionell der **Burgspaziergang am Montag, 20. Juni, 14.00 Uhr**.

Mit Hilfe einiger „Goldener Konfirmanden“ haben wir in manchmal detektivischer Kleinarbeit fast alle Adressen der Jubilare herausbekommen. Das ist aber leider nicht in jedem Fall gelungen. Falls jemand auch zu den Goldenen Konfirmanden gehört (also 1960, 1961 oder 1962 konfirmiert wurde), bis jetzt aber noch keine Einladung erhalten haben sollte, so ist das keine böse Absicht. Melden Sie sich doch bitte in diesem Fall möglichst schnell im Pfarramt unter Tel. 320, um an der großen Feier teilnehmen zu können.

## Kinderseite

### Warum gibt es eigentlich OSTERN?

Der Termin für **das Osterfest** ändert sich jedes Jahr. Er hat etwas mit dem Mond zu tun. Der Ostersonntag ist nämlich immer der erste Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Vierzig Tage davor ist Aschermittwoch, mit ihm endet die Fastenzeit und die Fastenzeit beginnt, die bis Ostern dauert. Zu Ostern feiern die



Christen die Auferstehung von Jesus Christus. Vom Tag der Kreuzigung, am Karfreitag, bis zur Auferstehung am Ostersonntag und Ostermontag geht das Osterfest. Das Wort „Ostern“ ist allerdings noch älter und geht wahrscheinlich zurück auf eine germanische Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin namens Ostera, die damals auch mit einem Fest gefeiert wurde.

Was hat **der Hase** eigentlich mit diesen bunten Eiern zu tun? Die wenigsten wissen auch, woher dieser Osterbrauch stammt. Die Verbindung zwischen Ostern, Osterhase und Eiern kann auf ganz verschiedene Arten erklärt werden: Einmal kommt der Hase im Frühjahr manchmal zur Futtersuche in die Dörfer und Gärten. Wegen dieses ungewöhnlichen Verhaltens, sich in Menschnähe aufzuhalten, wurde ihm möglicherweise früher auch das Ablegen der besonderen Eier angeliegt. Doch auch ohne Eier ist der Hase als Symbol von Fruchtbarkeit und Frühling



lange überliefert. Die Fruchtbarkeitsgöttin Ostera wurde einst zusammen mit einem Hasen dargestellt.



Am Sonntag vor Ostern, **an Palmsonntag**, ist es Tradition, Palmwedel zu verschenken. Da hier in Deutschland keine Palmen wachsen, ersetzt man diese durch alle möglichen anderen Zweige. Es werden Buchsbaum-, Birken-, Weide-, Haselnuss-, sogar Stachelbeer- oder Wacholderbeerzweige dazu genommen. Die grünen Zweige sollen ursprünglich daran erinnern, wie Jesus in Jerusalem einzog und die Leute ihn mit Palmzweigen empfingen, die sie auf den Weg legten, um ihn zu ehren.



### **Ev. Kindergarten St. Martin**

#### Brigitte Kruse geht in den Ruhestand

22 Jahre lang hat Brigitte Kruse in unserem Kindergarten in der Pfaffenstraße als Erzieherin gearbeitet und dabei viele Kinder auf dem Weg bis zur Schule mit vielseitigen Angeboten begleitet.

In den letzten drei Jahren hat sie in Zusammenarbeit mit Jutta Lucht aktiv die Krippengruppe (für Kinder von 1 - 3 Jahren) aufgebaut und entwickelte dort die pädagogische Arbeit maßgeblich mit.



Zum 1. März geht Frau Kruse nun in den „wohlverdienten“ Ruhestand und freut sich jetzt auf mehr Zeit für sich und ihre Kinder und Enkelkinder.



Das Kindergartenteam und Vertreter der Kirchengemeinde haben sich in gemütlicher Runde von Frau Kruse verabschiedet und sich für die vielen Jahre engagierter Mitarbeit im Kindergarten ganz herzlich bedankt.



Die neue Mitarbeiterin in der Krippengruppe ist nicht mehr ganz neu in unserem Kindergarten:  
Schon seit 1976 dabei, wird Petra Fröchtenicht zum 15. März aus der „Regenbogengruppe“ im Steinweg in die Pfaffenstraße wechseln.

Die Krippengruppe im Kindergarten St. Martin:  
„Bildung von Anfang an!“

Die kreative Entwicklung!  
-Gestaltungsfähigkeiten der Kleinsten entwickeln-



Kreativ sein heißt, Ideen zu entwickeln in jeglicher Form.

Wir stellen den Kindern in unserer Krippengruppe dafür Zeit, Raum und die verschiedensten Materialien zur Verfügung.

Dadurch werden die Kleinen zum Experimentieren und zum selbstständigen Tun angeregt.



## Bewegter Nachmittag in der Regenbogengruppe

Die Kinder, Eltern und Erzieherinnen der Regenbogengruppe trafen sich zum gemeinsamen Sing- und Spielenachmittag.

Die Kinder waren anfangs die Akteure des Nachmittags. Sie trugen ihr gesamtes Winterliedergut vor und nach kurzem Vorsingen, stimmten dann auch die Eltern mit ein.



Danach wurden Kreis und Singspiele vorgestellt und alle Eltern wurden in die Spielsituationen mit einbezogen. So gab es zum Beispiel Väter als Lokführer, Mütter als Pinguine oder Eltern als „Jo“.

Um den Eltern dann richtig „einzuheizen“, wurde gemeinsam gerappt. Als

krönender Abschluss wurden flotte Bewegungslieder gesungen, bei denen man gut ins Schwitzen kam.

Die Kinder waren an diesem Nachmittag gute Lehrmeister und haben den Eltern die richtigen „Flötentöne“ mit Bewegung beigebracht.

Einstimmig wurde festgestellt: es war ein wunderschöner Spielenachmittag.



## Neues aus der pädagogischen Arbeit in der Sonnengruppe:



Wir bearbeiten im Rahmen des Würzburger Trainingsprogramms (WTP) zurzeit die Begriffe: **SATZ - WORT - BUCHSTABE - LAUT**.

Spielerische Übungen führen die Kinder zum praktischen Begreifen.

Dabei sind Übungen zur auditiven Wahrnehmung von großer Bedeutung. Es geht um den

Weg vom Hören zum Verstehen. Geräusche hören, einordnen und darauf reagieren, hinhören und zuhören, Worte und Laute bewusst wahrnehmen, Anlaut und Endlaut erkennen usw.

Wichtig für den Erfolg ist, dass das Lernen Spaß macht!

## Aktuelles Thema der Sonnengruppe: FARBEN

Nicht nur für die jüngeren Kinder bietet das Thema Farben vielseitige und ganzheitliche Lernmöglichkeiten. Mit Farben wird experimentiert und ausprobiert. Farben werden gesehen, erkannt und zugeordnet. Die Kinder malen und matschen mit den Farben. Alle Aktionen werden mit Sprache begleitet und bieten dadurch einen guten Ansatzpunkt für eine umfassende Sprachförderung unserer Kinder.



**„Wir waschen Ihnen die Füße ...“**  
Gottesdienst am Gründonnerstag

Die Nacht, in der er verraten ward, ist eine denkwürdige Nacht, an die wir uns im Gottesdienst am Gründonnerstag erinnern. Es ist der Abend, an dem Jesus mit seinen Jüngern das letzte gemeinsame Abendmahl feierte.

Das Johannesevangelium berichtet uns davon, dass Jesus nach dem Mahl an diesem Abend aufstand, Wasser in ein Becken goss und anfang den Jüngern die Füße zu waschen (Johannes 13). Um eine Waschung als Reinigung geht es hierbei ausdrücklich nicht.

Die Jünger werden durch das Fußbad nicht reiner als sie schon sind, sondern sie bekommen Anteil an Jesus, d.h. dass Jesus sie eine Erfahrung machen lässt, die sie mit ihm und in ihm verbunden sein lässt. Sie sollen spüren und nicht vergessen, dass ihr Meister, ihr Herr und Heiland, ihnen die Füße gewaschen hat und sich damit ihnen zum Knecht gemacht hat.

Es ist ein Zeichen der Liebe Jesu Christi zu den Menschen, der nicht nur hier Diener wird, sondern am nächsten Tag für die Seinen am Kreuz stirbt.

In vielen christlichen Gemeinden finden am Gründonnerstag in Erinnerung an diese Liebeshandlung Jesu Fußwaschungen statt. So wollen wir in diesem Jahr in einer meditativen Andacht am Gründonnerstag neben der gemeinsamen Feier des Abendmahls auch wieder die Erfahrung einer Fußwaschung machen.

Wir möchten Sie gerne im Gottesdienst in einen kleinen Kreis vor den Flügelaltar einladen und dort mit Ihnen eine Fußwaschung erleben. Wir laden Sie ein, sich einmal auf diese ungewohnte Situation einzulassen.

**Meditative Andacht an Gründonnerstag**  
mit Feier des Abendmahls und  
Angebot einer Fußwaschung

**Donnerstag, 22. April 2011, 19.00 Uhr**  
**St. Martinskirche, Greene**

## Himmelfahrt auf der Burg

Inzwischen ist es schon eine richtige Tradition geworden: Wir feiern Himmelfahrt gemeinsam auf der Burg. So soll es auch in diesem Jahr sein. Alle sind herzlich eingeladen zum

**Himmelfahrtsgottesdienst  
am Donnerstag, 2. Juni 2011,  
um 10.00 Uhr  
auf der Greener Burg**

Anschließend beginnen alle Vereine von dort aus ihre jeweiligen Himmelfahrtswanderungen.

Auch unsere Kirchengemeinde geht nach dem Gottesdienst wandern. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu einer Wanderung durch den Wald, die bei Gegrilltem und kühlen Getränken am Pfarrhaus ausklingen soll. Das Grillgut soll mitgebracht werden; für Getränke wird gesorgt sein.

Für alle, die gerne am Gottesdienst auf der Burg teilnehmen möchten, aber nicht mehr so gut zu Fuß sind, richten Kirchengemeinde und Feuerwehr wieder einen Fahrdienst ein. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Domänenhof.



## Freud und Leid

aus unserer Gemeinde St. Martin

### Bestattungen

#### in Greene:

**Christa Bartsch**, geb. Schley  
verstorben am 8. Februar 2011,  
73 Jahre

**Dieter Beutling**  
verstorben am  
8. Februar 2011, 59 Jahre

**August Keunecke**  
verstorben am  
2. Februar 2011, 95 Jahre

**Friedrich Thiemann**  
verstorben am  
7. Februar 2011, 71 Jahre

**Gisela Maeding**, geb. Politz  
verstorben am  
10. Februar 2011, 81 Jahre



#### in Garlebsen:

**Hans-Joachim Böker**  
verstorben am  
26. Dezember 2010, 85 Jahre

**Irmgard Overbeck**, geb. Schlimme  
verstorben am  
7. Januar 2011, 91 Jahre

## Taufe

### in Greene:

**Jonas Wolter,**  
Sohn von Michaela Püster und  
Jonas Wolter, Garlebsen

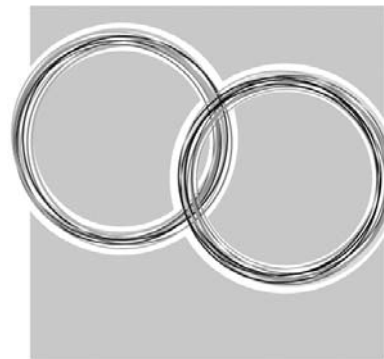
**Charlotte Langheim,**  
Tochter von Denise und Philipp  
Langheim, Kreiensen



## Trauung

### in Greene:

Am 12. März 2011:  
**Denise Langheim,** geb. Metge,  
und **Philipp Langheim,** Kreiensen



## Ehejubiläum

### In Greene:

Am 28. Januar 2011:  
Goldene Hochzeit von  
**Helma Lüddecke,**  
geb. Kruse und  
**Herbert Lüddecke, Greene**

**Unsere Kirchengemeinde lädt ein:**

**FRAUEN-  
HILFE**

In Greene treffen sich die Frauen jeden ersten Montag im Monat, 14.30 Uhr, im Pfarrhaus Greene.  
Vors.: Marga Raschke (Tel. 910347)

---

---

**SENIOREN  
Greene  
Bruchhof**

16.03. „Pflegerstützpunkt Frau Hahnelt“  
20.04. Spielenachmittag  
18.05. Ausflug nach Schladen

Leitung: Lieselotte Hanke (Tel. 910014)

---

---

**SENIOREN  
Ippensen,  
Garlebsen,  
Haieshausen**

17.03. Frühlings-Brunch  
(Beginn: 11.00 Uhr)

Leitung: Monika Leitz (Tel. 6569)

---

---



**Martinsmäuse**

---

---

**Kindergottesdienst**

für Kinder im Grundschulalter

mit Sarah Tumm, Patricia Schleder,  
Theresa Schleder, Yasmin Herfort und Jens  
Höfel

Nächstes Treffen:

Samstag, **26. März, 9.00-12.00 Uhr**  
im **Pfarrhaus Greene**

---

---

**KRABEL-  
GRUPPE**

für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren

**jeden Dienstag, 9.30-11.00 Uhr,**  
im **Gemeinderaum**

Leitung:

Sina Huschebeck Tel. 05561/9419520

Anja Röbbel      Tel. 05563/910331

---

---

**Impressum:**

**Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martin,  
Greene**

Redaktion: Patricia Schleder, Gudrun Schall,

Pfarrer Jens Höfel (V.i.S.d.P.),

Kirchplatz 3, Greene, 37547 Kreiensen

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion wieder.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1.100



*Wir sind für Sie da*

**Gemeindebüro**

Kirchplatz 3,  
37547 Kreiensen-Greene  
Tel. 05563/320; Fax 05563/6009  
eMail: St.Martin-Greene@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo. – Do., 9-12 Uhr

Bankverbindung: Volksbank Seesen,  
BLZ 278 937 60, Kto.Nr. 7110200

**Pfarramtssekretärin**

Gudrun Schall  
Leinestr. 44a, Greene  
eMail: Gudrun.Schall@lk-bs.de

**Ev. Kindergarten St. Martin**

Pfaffenstr. 1, Tel. 05563/1048  
Steinweg 24, Tel. 05563/999417

Leiterin: Ulrike Meyberg

Sprechzeiten: Mi., 13-14 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**Propstei-Jugendwart**

Bernd Cremer  
Heckenbeck  
Tel. 05563/6581

**Pfarrer**

Jens Höfel  
Kirchplatz 3, Greene  
Tel. 05563/320  
eMail: Jens.Hoefel@lk-bs.de

**Vors. des Kirchenvorstands**

Friedchen Freudenstein  
Naenser Str. 1  
Tel. 05563/5186

**Küster**

Rüdiger Helmchen  
Steinweg 27, Greene  
Tel. 05563/6537

**Diakonisches Werk**

Stiftsfreiheit 14, Bad Gandersheim  
Tel. 05382/2032

**Sozialstation**

Albert-Rohloff-Str. 2,  
Bad Gandersheim  
Tel. 05382/7021291

**Telefon-Seelsorge**

Tag und Nacht  
Tel. 0800/111 0 111  
(kostenfrei erreichbar)

| <b>Gottesdienste</b>                    | <b>Greene</b>                                | <b>Garlebsen/<br/>Ippensen</b> | <b>Haieshausen</b>      |
|---|--|--------------------------------|-------------------------|
| So., 13.03.2011<br>Invokavit            | 10.00 GD                                     | 9.00 GD                        |                         |
| So., 20.03.2011<br>Reminiszenz          | <b>10.30 Uhr</b><br>Vorstellungs-GD          |                                |                         |
| So., 27.03.2011<br>Okuli                | 10.00 GD<br>(Pf. Krüger)                     |                                | 9.00 GD<br>(Pf. Krüger) |
| Sa., 02.04.2011                         | 16.30 Abend-GD<br>(Pf. Krüger)               |                                |                         |
| So., 10.04.2011<br>Judika               | 10.00 GD                                     | 9.00 GD                        |                         |
| So., 17.04.2011<br>Palmarum             | 10.00 GD                                     |                                |                         |
| Do., 21.04.2011<br>Gründonnerstag       | 19.00 GD m. AM                               |                                |                         |
| Fr., 22.04.2011<br>Karfreitag           | <b>15.00</b> Andacht zur<br>Todesstunde Jesu | 9.00 GD m. AM                  | 10.00 GD m. AM          |
| So., 24.04.2011<br>Ostersonntag         | 10.00 Fest-GD<br>m. AM                       | 14.00 Fest-GD<br>m. AM         | 9.00 Fest-GD<br>m. AM   |
| Fr., 29.04.2011                         | <b>19.00 Beicht- und<br/>Abendmahls-GD</b>   |                                |                         |
| Sa. 30.04.2011                          | <b>14.00<br/>Konfirmation</b>                |                                |                         |
| So., 08.05.2011<br>Misericordias Domini | 10.00 GD<br>(Fr. Mennecke)                   |                                |                         |
| So., 15.05.2011<br>Jubilaeum            | 10.00 GD                                     |                                | 9.00 GD                 |
| So., 22.05.2011<br>Kantate              | 10.00 GD                                     | 9.00 GD                        |                         |
| So., 29.05.2011<br>Rogate               | 10.00 GD                                     |                                |                         |
| Do., 02.06.2011<br>Himmelfahrt          | <b>10.00 GD auf der<br/>Greener Burg</b>     |                                |                         |
| So., 12.06.2011<br>Pfingsten            | 10.00 Fest-GD                                | 9.00 Fest-GD                   | 14.00 Fest-GD           |
| So., 19.06.2011<br>Trinitatis           | <b>14.00</b> Goldene<br>Konfirmation         |                                |                         |